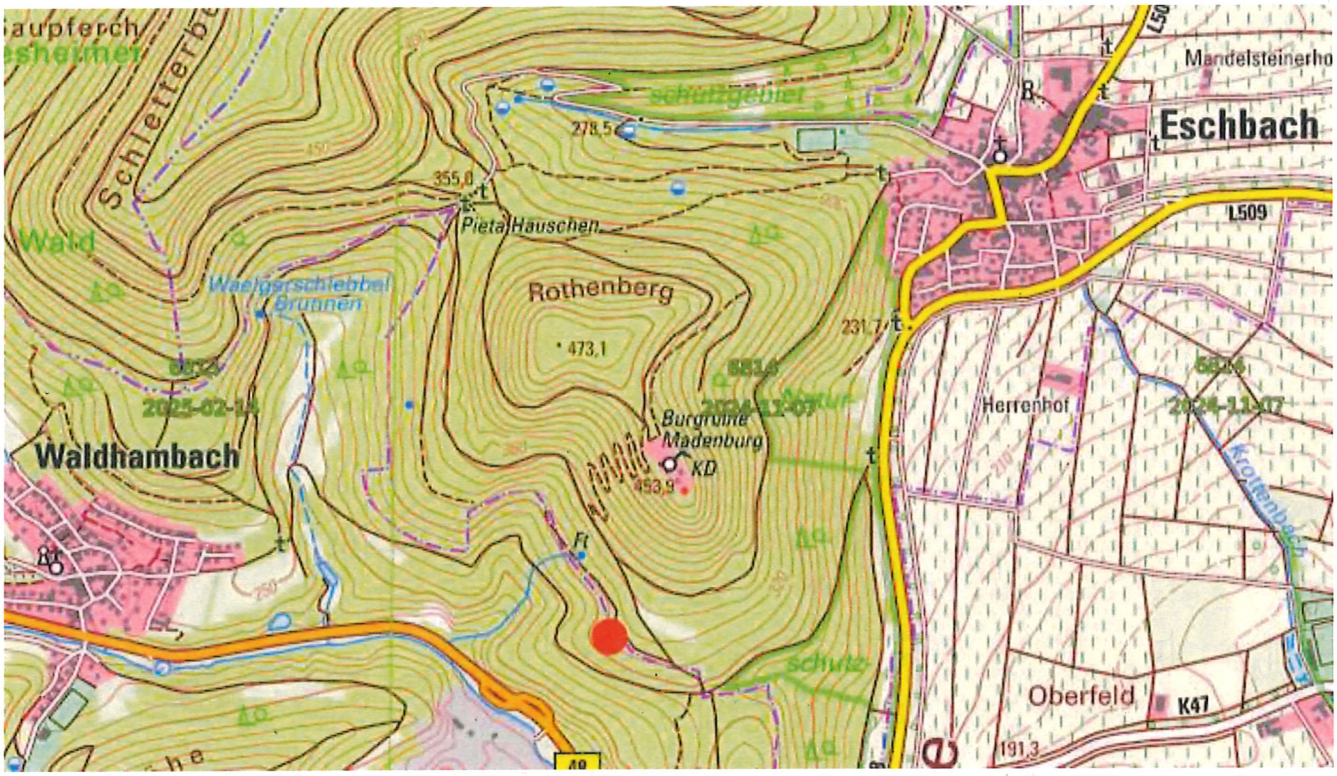


Abb. 1: Lage Flurstück

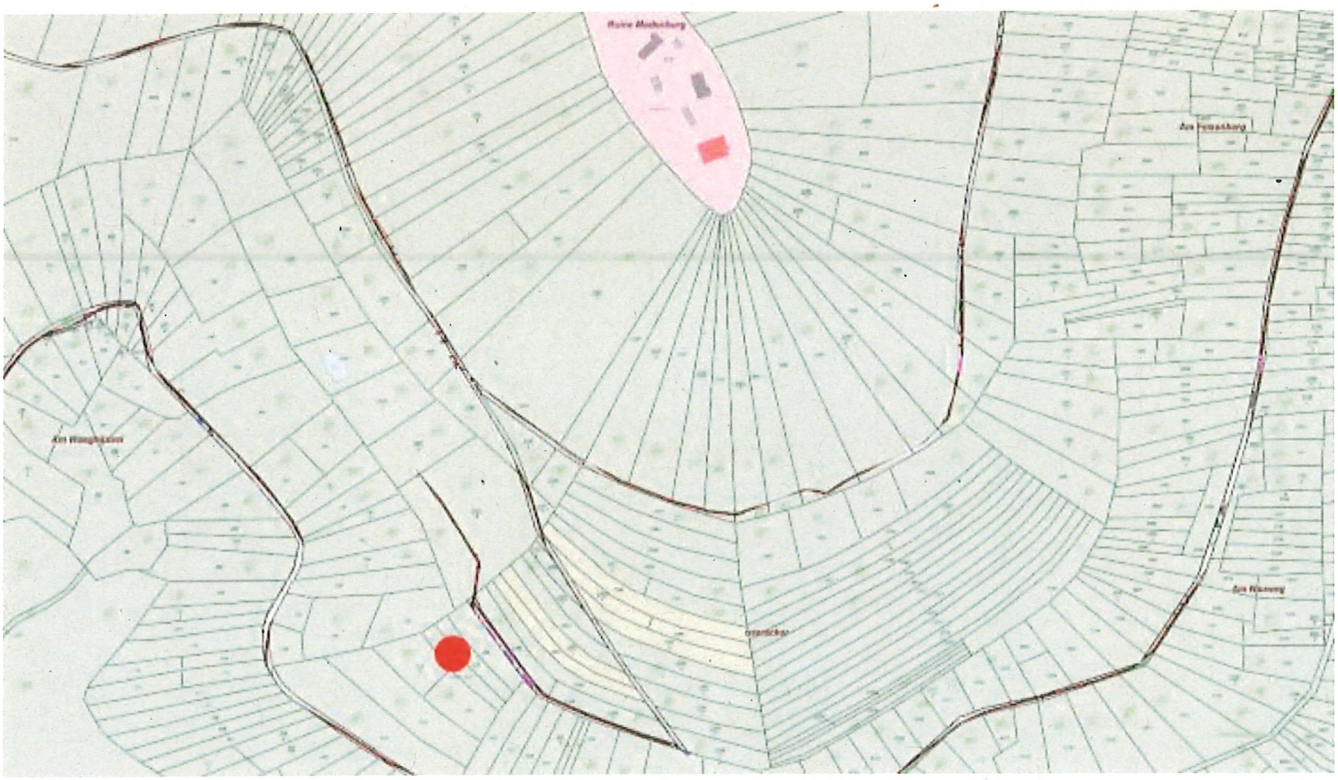


Abb. 2: Lage der geplanten VkS



Abb. 3: Gefahrenstelle VkS 901



Abb. 4: Detail Gefahrenstelle VkS 901

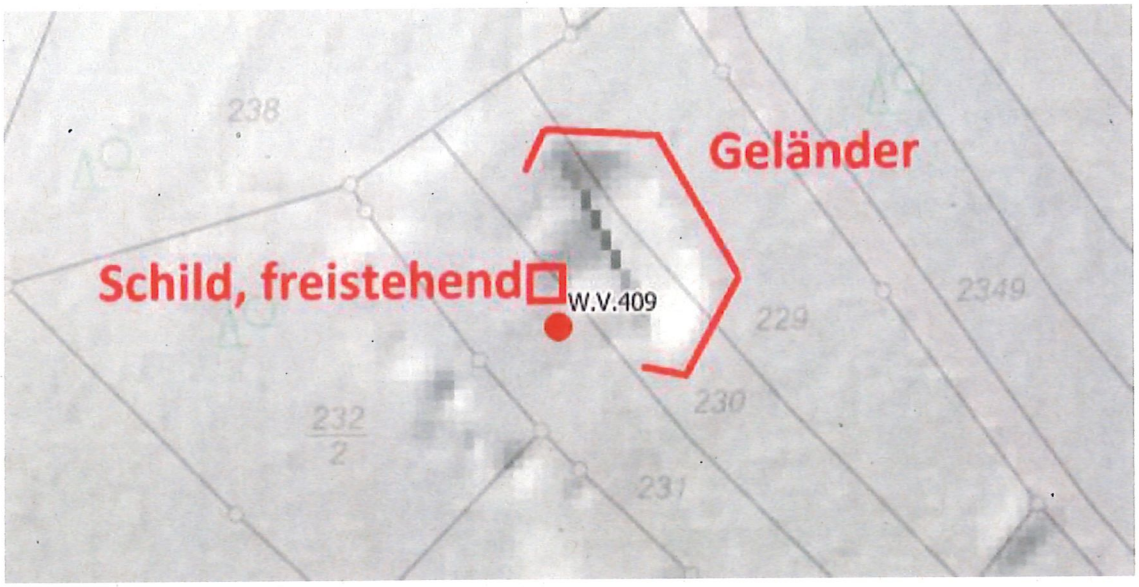


Abb. 5: Geplanter Geländerverlauf

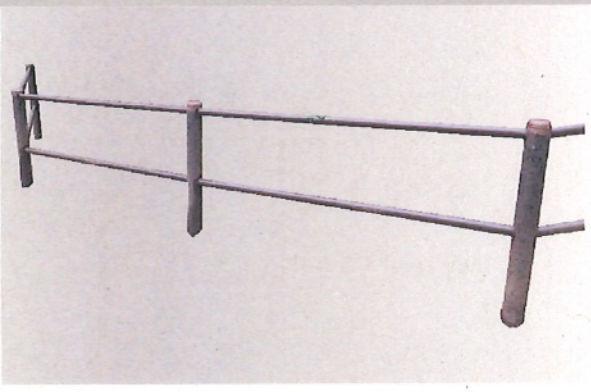
DATENBLATT

Standardmodell Geländer

[redacted]

BESCHREIBUNG

Im Rahmen von Verkehrssicherungsmaßnahmen setzt die Stiftung unter anderem Geländer ein. In der Regel werden diese durch Warnschilder ergänzt. Gelegentlich sind weitere ergänzende Maßnahmen notwendig. Format, Material und Aufstellungsweise des hier beschriebenen Geländers entsprechen dem seit 2015 verwendeten und mit der GDKE (Frau Dr. Häret-Krug, Mainz) abgestimmten Standardmodell.



AUFSTELLUNG

Die Geländer werden an Zugangswegen oder an Absturzkanten in unmittelbarer Nähe der Bunkeranlagen aufgestellt.

Sie werden freistehend montiert und mit Punktfundamenten im Boden (nicht in der baulichen Substanz!) verankert.

Der genaue Verlauf ergibt sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Bodenstruktur, Zugangswege etc.) erst bei der Aufstellung.

Der Standort wird so gewählt, dass eine „Magnetwirkung" auf Passanten möglichst vermieden, die bauliche Substanz nicht berührt und die Denkmaleigenschaft nicht beeinträchtigt wird.

KAMPFMITTELPRÜFUNG

Vor Beginn der Arbeiten wird die Geländertrasse durch qualifizierte Fachunternehmen auf Kampfmittel geprüft und freigegeben. Ist eine Freigabe nicht möglich, erfolgen die Bauarbeiten unter Begleitung einer qualifizierten Fachkraft.

MATERIAL UND ABMESSUNGEN

- senkrechter Pfosten mit Abschlusskappe ca. 1 m Höhe, unbehandeltes Stahlrohr, Ø ca. 10 cm
- Handlauf und Knielauf, unbehandeltes Stahlrohr Ø ca. 4-5 cm
- Segmente von 2-3 m Länge
- Anzahl der Segmente und damit die Gesamtlänge variiert je nach Notwendigkeit

Die genaue Ausführung kann im Detail leicht variieren.

FARBGEBUNG

Die Konstruktion aus unbehandeltem Schwarzstahl nimmt mit der Zeit eine unauffällige Farbe an, die mit dem Umfeld verschmilzt.

[redacted]

DATENBLATT

[redacted]

Standardmodell
Geländer

BEISPIEL GELÄNDER, MIT SCHILD



[redacted]

DATENBLATT

[redacted]

Standardmodell
Geländer

BEISPIEL GELÄNDER, MIT SCHILD



[redacted]

DATENBLATT

[redacted]

Standardmodell
Geländer

BEISPIEL GELÄNDER, MIT SCHILD



[redacted]

DATENBLATT

Standardmodell
Warnschild, freistehend

[redacted]

BESCHREIBUNG

Im Rahmen von Verkehrssicherungsmaßnahmen setzt die Stiftung unter anderem Warnschilder ein, entweder als Einzelmaßnahme oder in Ergänzung zu weiteren Maßnahmen. Format, Material und Anbringungsweise des hier beschriebenen Warnschilds entsprechen dem seit 2015 verwendeten und mit der GDKE (Frau Dr. Häret-Krug, Mainz) abgestimmten Standardmodell.



AUFSTELLUNG

Die Schilder werden an Zugangswegen in unmittelbarer Nähe der Bunkeranlagen aufgestellt.

Sie werden freistehend montiert und mit Punktfundamenten im Boden (nicht in der baulichen Substanz!) verankert.

Der genaue Aufstellungsort ergibt sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Bodenstruktur, Zugangswege etc.) erst bei der Aufstellung.

Der Standort wird so gewählt, dass eine „Magnetwirkung" auf Passanten möglichst vermieden, die bauliche Substanz nicht berührt und die Denkmaleigenschaft nicht beeinträchtigt wird.

MATERIAL UND ABMESSUNGEN

Gesamthöhe ca. 1,60-1,80 m, bestehend aus:

- senkrechter Pfosten ca. 1,20-1,40 cm, unbehandeltes Stahlrohr, Ø ca. 4-5 cm
- Rahmen ca. 420 x 460 mm, unbehandeltes Stahlrohr, Ø ca. 4-5 cm
- Warntafel aus Alu-Dibond, beidseitig wetterbeständig bedruckt

Die genaue Ausführung von Pfosten und Rahmen kann im Detail leicht variieren.

FARBGEBUNG

Die Konstruktion aus unbehandeltem Schwarzstahl nimmt mit der Zeit eine unauffällige Farbe an, die mit dem Umfeld verschmilzt.

Die Warntafeln tragen auf der Vorderseite auf beigem Hintergrund Warnhinweise in drei Sprachen. Die Rückseite ist unbedruckt und zur Verringerung der „Magnetwirkung" in einer gedeckten Farbe gehalten.



[redacted]

DATENBLATT

[redacted]

Standardmodell
Warnschild, freistehend

BEISPIEL WARNSCHILD, FREISTEHEND



[redacted]

DATENBLATT

[redacted]

Standardmodell
Warnschild, freistehend

BEISPIEL WARNSCHILD, FREISTEHEND



[redacted]

DATENBLATT

Standardmodell
Warnschild, freistehend

[redacted]

BEISPIEL WARNSCHILD, FREISTEHEND



[redacted]

DATENBLATT

[redacted]

Standardmodell
Warnschild, freistehend

BESCHRIFTUNG WARNSCHILD, FREISTEHEND

Achtung Lebensgefahr!
Achte Natur- und Denkmalschutz!
Betreten und Müll abladen verboten!

Attention danger to life!
Respect the nature reserve
and the historic monument!
Do not enter! Dumping of waste prohibited!

Attention danger de mort!
Réserve naturelle et monument historique!
Entrée et dépôt d´ordures interdits!



Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehemaliger Westwall
https://stiftung-westwall.rlp.de kontakt@stiftung-westwall.rlp.de

[redacted]